

Ein Klassiker vom Staube befreit

Es ist eine der ältesten Mythen der Welt(literatur) - die Irrfahrten von Odysseus sind legendär und haben im Laufe der vergangenen dreizehn Jahrhunderte nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Doch wie sah die Geschichte aus, wenn Odysseus sich gegen den Bau des Trojanischen Pferdes entschieden hätte? Oder Penelope des Wartens müde längst einen anderen geheiratet hätte? Diese Fragen hat sich auch Zachary Mason gestellt und mit "Die verlorenen Bücher der Odyssee" den bekannten Klassiker aus der Feder Homers komplett auf den Kopf gestellt. Der US-amerikanische Autor spielt die verschiedensten Szenarien durch und erfindet das antike Epos ganz neu. Der Leser ist mehr als begeistert von dem Werk, das von seinem Staube befreit wurde.

Es ist ein Spiel mit Bildern, das Zachary Mason nahezu meisterhaft dem Leser vorführt. Insgesamt 44 Versionen der Odyssee finden sich in dem vorliegenden Roman, der stark einem Gedankenexperiment ähnelt. So erfährt man Kurzeile, die ebenso amüsant wie spannend ist. Mit jeder Seite eröffnet sich eine neue Welt, die zeigt, dass es auch hätte anders sein können. Und genau dies macht den Reiz dieses Buches aus. Alternative Geschichten wecken die Lust darauf, mehr entdecken zu wollen und womöglich eines Tages das Original zur Hand zu nehmen, um wenigstens einige Seiten darin zu blättern. Mit dem Aufschlagen von "Die verlorenen Bücher der Odyssee" beginnt man ein Abenteuer, das man nie wieder im Leben vergessen wird. Und das will man auch nicht!

Noch nie war Homers Meisterwerk dermaßen verführerisch schön und aufregend zu erleben, wie es dem US-amerikanischen Autor hier gelungen ist. Man gerät bei der Lektüre regelrecht in einen Rausch und kann mit dem Schmelzkern nicht aufhören, bis man bei der letzten Seite angekommen ist - nur, um wieder von vorne anzufangen und sich abermals in diesem sagenhaften Genuss zu verlieren. Ab sofort gibt es mit Zachary Mason einen Bestseller-Autor, der mit seinem Debütroman gute Unterhaltung im Übermaß schafft und dem Leser einen großen Spaß über viele Stunden bereitet. Solche Bücher wünscht man sich öfters, denn hier stimmt einfach alles. "Die verlorenen Bücher der Odyssee" ist der Überraschungshit dieses Jahres und schafft ein Vergnügen, dem sich niemand entziehen kann.

Susann Fleischer 21.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info